

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 51 (1978)
Heft: 6

Artikel: STORNOPHONE 800 U : ein neues Handfunksprechgerät auf dem Weltmarkt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

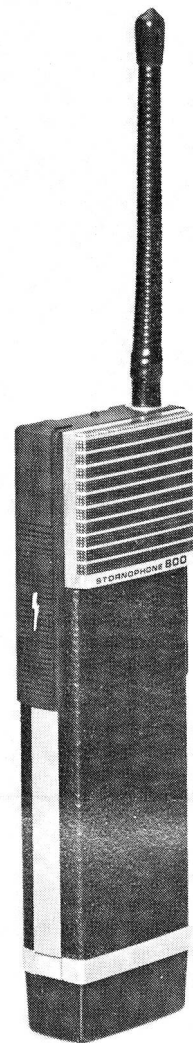
STORNOPHONE 800 U ein neues Handfunksprechgerät auf dem Weltmarkt

Die STORNO A/S wurde 1947 als Tochter der «Grossen Nordischen Telegrafischen Gesellschaft Dänemark (Store Nordiske Telegraf Selskab) gegründet, von der auch ihr Name stammt. Storno befasst sich mit der Entwicklung und Produktion hochwertiger Sprechfunkausrüstungen und -systeme. Um weltweit die Produkte vertreiben zu können und die Märkte zu erschliessen, hat sich die Firma mit GENERAL ELECTRIC zusammengeschlossen. Heute werden verschiedene Produkte gemeinsam entwickelt. In der Schweiz werden die Storno-Produkte durch die Abteilung Elektronik der Firma Kümmler + Matter AG in Zürich vertrieben und gewartet. Als Kunden zählen private und öffentliche Betriebe. Das umfangreiche Programm umfasst tragbare, mobile und stationäre Funkgeräte mit Ausgangsleistungen bis zu 25 Watt. Das Standardprogramm enthält vom einfachsten bis kompliziertesten Material alles, was vom Verbraucher gefordert wird — ein echtes Baukastensystem, welches alle Bedürfnisse der Benutzer zu erfüllen mag. Kümmler + Matter AG hat zudem

seit vielen Jahren ein grosses Angebot an Leihgeräten, welche bei Grossanlässen (Skirennen, Tour de Suisse, Motorradsport) zum Einsatz gelangen. Aus dem interessanten Programm stellen wir heute das Gerät STORNOPHONE 800 U vor.

STORNOPHONE 800 U

STORNOPHONE 800 U ist ein neues Hand-sprechfunkgerät in Dickfilm-Technik. Die Forschung und Entwicklung erfolgte dazu bei Storno; ebenso wird das Gerät bei Storno produziert. Das CQP erfüllt alle Anforderungen, die der Weltmarkt heute an ein modernes Gerät stellt: Kleine Abmessungen, geringes Gewicht und hochentwickelte Schaltkreise. Der robuste Aufbau macht das Gerät stossunempfindlich und wetterfest — ob unter arktischen oder unter tropischen Bedingungen. Weiter gibt es eine Ex-Ausführung nach SEV. CQP 800 U ist ein Gerät für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Der Buchstabe «U» bedeutet universal, d. h. das Gerät kann kompakt oder mit abgesetztem Bedienteil betrieben werden. Die hohe Aus-



Das STORNOPHONE 800 ist ein handliches Sprechfunkgerät für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.

gangsleistung von 3 Watt, der Ausbau bis zu 12 Kanälen, die gemeinsame Betriebsart Semiduplex und Simplex, der Selektivität in beiden Richtungen und die grosse NF-Lautstärke sind Merkmale des handlichen Gerätes. Eine Autohalterung verleiht dem Gerät zusätzliche Universalität.

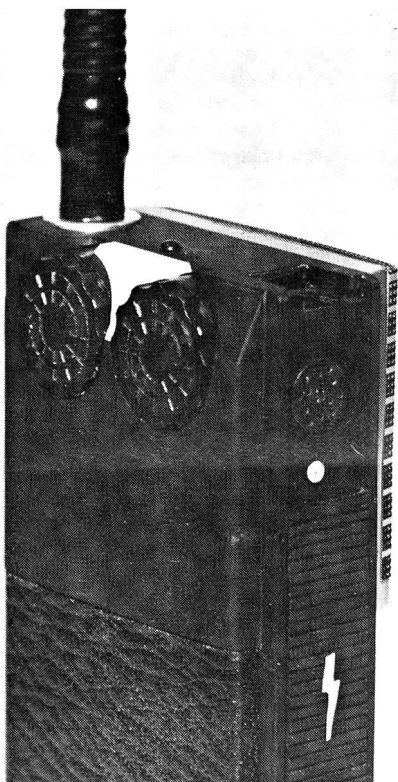
Modulbauweise

Eine Erweiterung oder Aenderung der Einsatzmöglichkeiten des CQP 800 U kann einfach und schnell durch Austauschen, Entfernen oder Hinzufügen von Baugruppen oder Teilen davon erfolgen. Im Gegensatz zu Handsprechfunkgeräten, die in starrer Konstruktion in einer begrenzten Auswahl an Ausführungen zur Verfügung stehen, erlauben die Geräte der 800 U-Serie aufgrund ihres flexiblen Modulaufbaues eine Vielzahl von Variationsmöglichkeiten. Künftige Entwicklungen können berücksichtigt werden. Unvorhergesehene Aenderungen, welche einen Umbau des Gerätes verlangen, bilden keine besonderen Probleme. Der Kanalausbau, der Selektiv-

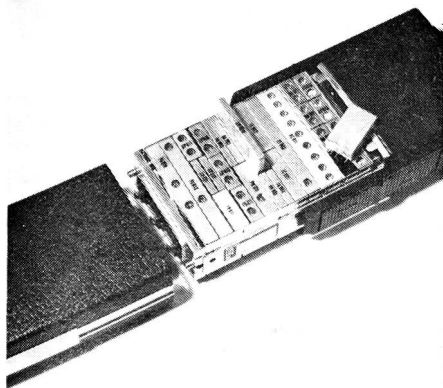
Technische Daten

TYPE CQP800U			813	814	833	834	863
Allgemeines	Kanalabstand	kHz	20-25	12.5	20-25	12.5	20-25
	Frequenzbereich	MHz	146-174		68-88		420-470
	Kanalanzahl		2, 4, 8 oder 12 Kanäle				
	RF-Eingangs- und Ausgangs-impedanz	Ω	50				
	Zulässige Temperaturbereiche: Arbeitsbereich Funktionsbereich	°C	-25°C - +55°C -30°C - +60°C				
Sender	RF-Sendeleistung (regelbar)	W	0.1 - 1.0 / 1.0 - 3.0				
	Modulationsart		Phasenmodulation				
	Frequenzgang		+6 dB/Oktave				
	Phasenmodulation	Hz	300-3000	300-2400	300-3000	300-2400	300-3000
	Max. Frequenzhub	kHz	±4/±5	±2.5	±4/±5	±2.5	±4/±5
	Unerwünschte und harmonische Ausstrahlung		entspricht den Zulassungsbedingungen				
Empfänger	EMK Empfindlichkeit bei: 12 dB SINAD (EIA) 20 dB SINAD (CEPT)	μV μV	0.5 0.7		0.5 0.7		0.6 0.7
	Intermodulationsdämpfung (EIA)	dB	70				
	Nachbarkanalselektivität (EIA)	dB	85				
	Dämpfung unerwünschter Signale (EIA)	dB	85				
	NF-Ausgangsleistung	W	0.5				
	NF-Frequenzgang		-6 dB/Oktave				
	Phasenmodulation	Hz	300-3000	300-2400	300-3000	300-2400	300-3000
Wideraufladbare Batterien	Betriebszeit in %		Betriebszeit in Stunden				
			BU802/BU806		BU803/BU807		
	Send.	Empf.	1 W	3 W	1 W	3 W	
	2	5	14 S	8 S	27 S	16 S	
	5	5	9 S	4 S	17 S	8 S	
5	10	8 S	4 S	16 S	8 S		
10	5	5 S	2 S	11 S	5 S		
10	10	5 S	2 S	10 S	5 S		

ruf, der echte zweite Empfänger und die Tonrufwahl mit 99 verschiedenen Möglichkeiten verlängern jeweils das Gehäuse, die übrigen Dimensionen bleiben unverändert. Einen besonderen Vorteil des CQP 800 U ist seine *Servicefreundlichkeit*. Fehlerhafte oder beschädigte Baugruppen können schnell ausgewechselt werden. Ein *Prüfstecker*, der sich im Batterieteil befindet, ermöglicht die einzelne Baugruppenüberprüfung, ohne dass das Gerät zerlegt werden muss.



Die Bedienungselemente: Unter der Antenne der Lautstärkereglere und rechts daneben der Kanalwahlschalter. Unter dem Steckanschluss für verschiedenstes Zubehör ist die Sprechaste sichtbar.



Das offene Gerät. Die einzelnen Module sind im Innern deutlich sichtbar.
(Bilder: K. Voegelin)



Das Gerät kann mit abgesetzten Bedienteilen betrieben werden. Der Bedienteil kann mit der Antenne versehen werden, was den Wirkungsgrad verbessert, wenn das Gerät verdeckt getragen wird.

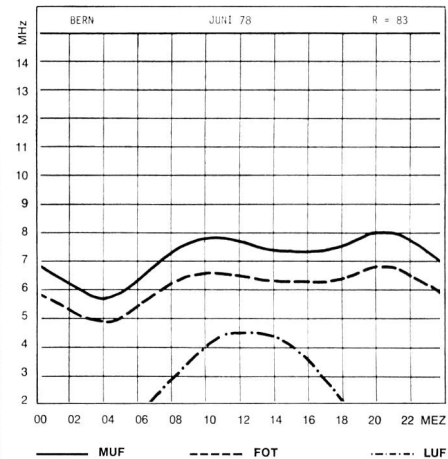
Zubehör

Für die Frequenzbereiche 80, 160 und 450 MHz stehen die verschiedensten Antennen mit einer Länge von 46 mm bis 50 cm zur Verfügung (Kompaktantennen, kurze flexible Antennen, kurze Wendelantennen und Peitschenantennen).

Das CQP 800 U kann mit den verschiedensten Bedienteilen geliefert werden. Beispiele: Bedienteil mit oder ohne Antenne, einige mit eingebauten Bedienungselementen, andere nur mit Lautsprecher und mit Mikrofon.

Die Autohalterung kann alle Ausbauvarianten des CQP 800 U aufnehmen. In allen Fällen wird die Aussenantenne des Fahrzeuges an die Autohalterung angeschlossen, welche entweder am Armaturenbrett oder zwischen den Vordersitzen ihren Platz findet. In der Autohalterung wird der Akku des Gerätes zudem geladen. Es stehen zwei Arten von Akkus mit Kapazitäten von 228 mAh und 450 mAh zur Verfügung. Für das CQP 800 U sind weiter Sonderzubehör für Gasschutz, für Motorradbetrieb (Verkehrspolizei) und für getarnten Einsatz (Kriminalpolizei) lieferbar. (rr)

Frequenz-Prognose



Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenzahl

MUF (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT (Frequence Optimum de Travail) Günstigste Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

LUF (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Abteilung für Uebermittlungstruppen